

Ein bunter Mosaikwurm schlängelt sich durch die Wattenscheider Innenstadt



Der WATwurm soll im Rahmen eines **Bürgerbeteiligungsprojekts** umgesetzt werden.

Am Anfang steht ein Ideenwettbewerb von Wattenscheider Schulen und Jugendgruppen für den Entwurf der Wurmskulptur. Anhand der Vorschläge des Wettbewerbs entwickelt der Künstler dann den Verlauf bzw. die grobe Gestaltung des Wurms.

Dann werden die einzelnen Segmente des Wurms von engagierten Bürgern und Schülern der Stadt unter Anleitung des Künstlers individuell gestaltet und gebaut.

Die intensive Beteiligung der Schüler und vieler Bürger an der Gestaltung und Umsetzung des Objektes soll zu einer hohen Identifikation der Wattenscheider mit diesem neuen Blickfang der Innenstadt führen.



Für den Umsetzung des Projektes konnte der erfahrene Mosaikkünstler Heinz Krautwurst gewonnen werden.

Die Idee - Entlang der Westenfelder Straße soll sich über eine Strecke von fast 150 m ein farbenfrohes Mosaikunstwerk durch die Innenstadt von Wattenscheid schlängeln - der WATwurm.

Er beginnt an der Bahnhofstraße und endet auf dem Platz vor der Friedenskirche. Über die ganze Strecke taucht er immer wieder aus dem Boden auf und verschwindet wieder darin.

Mal soll er als großzügige Sitzbank Passanten zum Verweilen einladen, mal als Kletter- und Spielobjekt für Kinder dienen. Folgerichtig führt er auch an dem kleinen Spielplatz an der Kirche und der „Kleinen Raupe“ vorbei, dem Spielwarengeschäft in Wattenscheid.

Er soll Blickfang, Attraktion und die prägende Gestaltungslinie der Westenfelder Straße werden.



Die Realisierung des WATwurms wird unterstützt von den Geschäftsleuten der Westenfelder Straße. Auch die evangelische Kirche soll in das Projekt eingebunden werden.

Daten WATwurm

Material: Mit bunten Fliesen belegter Beton

Haltbarkeit: fast unverwüstlich

Ausführender Künstler: Heinz Krautwurst u.a.

Nutzungsraten: Spielen Sitzen, dran erfreuen

Länge: bis zu 150 m

Betreuung: Geschäftsleute der Westenfelder Straße



Projektort



Urheber der Idee

Die STADTGESTALTER

Jahr der Idee

2016

Status der Realisierung

Projekt soll im Rahmen des Stadumbaues Wattenscheid umgesetzt werden

Finanzierung

Förderprogramm Spielen und Bewegen, Spenden

Bürgerbeteiligung

Den Wurm bauen und gestalten engagierte Bürger, Kinder und Jugendliche von Schulen und Jugendgruppen

Berühmte Vorbilder für die Gestaltung des

Wurms mit bunten Mosaikfliesen finden sich zum Beispiel im von Gaudi gestalteten Park Guell in Barcelona.

Aber auch in Bochum im Appolonia-Pfaus-Park (Drabo Feuerstuhl, Spieldrache Bochum, Bild oben). Dort waren die STADTGESTALTER bereits maßgeblich an der Realisation einer ähnlichen Skulptur beteiligt.

Zusammen mit dem Künstler Heinz Krautwurst, der Drusenberg-Schule, Bochum packt an und vielen Bürgern der Stadt wurde dort ein Spieldrache erbaut, der heute viele Kinder erfreut



Die STADTGESTALTER sind politische, aber parteilose Bürger, die Ideen und Vorschläge für Bochum und Wattenscheid entwickeln. In den politischen Gremien der Stadt setzen wir uns insbesondere für eine attraktivere Stadt, mehr Bürgerbeteiligung und die Sanierung der Stadtfinanzen ein .

Weitere Informationen im Internet: die-stadtgestalter.de